



# Jugendserie in Delmenhorst



## Turnierbericht

**Die Jugendserie startet in Delmenhorst bei Schnee und Eis ins Jahr 2010**

Trotz des abzusehenden strengen Winters haben wir uns entschlossen, der schachbegeisterten Jugend bereits im Januar einen Termin für die beliebte Jugendserie anzubieten. Dass es aber so dicke kommen würde, damit hat sicherlich keiner der Verantwortlichen mehr gerechnet nach den jahrelangen Erfahrungen mit dem, was sich auf dem Kalender noch "kalte Jahreszeit" nannte. Tja, eine Konferenz der Gewaltigen dieser Welt in Kopenhagen hat die Jahreszeiten wieder an ihre angestammten Plätze gerückt!

Nun, Spaß beiseite: Alle Durchführenden vom DSK, angefangen von Ulrike als Gesamtleitende, den Turnierleitern, den Eltern von der Cafété bis zu den vielen Helfern haben ordentlich gezittert, als sie am frühen Sonntagmorgen die dicke Schicht Neuschnee bemerkten. Wie viele von den mehr als 180 Angemeldeten würden zum Turnier kommen, würden denn überhaupt welche kommen?

Ja, und sie kamen! Erst "rieselten" sie ein, dann kamen sie "in dicken Flocken"!

Für diese Teilnahme unter erschwerten Bedingungen sei allen 152 Spielerinnen und Spielern gedankt, selbstredend auch allen Eltern und Begleitern.

Das Turnier, in dem Jens Kahlenberg dankenswerterweise wieder die U-8 als Turnierleiter übernahm, begann den Umständen entsprechend nahezu pünktlich und verlief ohne nennenswerte Zwischenfälle, so dass die ersten dezentralen Siegerehrungen wie geplant gegen 16 Uhr vorgenommen werden konnten.

Obwohl der bekannte Leitspruch "Teilnehmen ist wichtiger als Siegen" ausgegeben wurde, sollten die fleißigsten Punktesammler erwähnt werden:

In der U-8 leistete sich Cornelius Rinck (SK Springer Rotenburg) nur einen Verlustpunkt, Julia

Reimer (Glückauf Rüdersdorf) kam auf den ausgezeichneten sechsten Platz und konnte zwischen Medaille und Mädchenpokal wählen.

Steffen Rätzke von Stoyentin (Kspr. Emden), der mit der beachtlichen Jugendwertungszahl von 1731 in der U-10 angetreten war, und David Wachinger (SVW Bremen) in der Gruppe

U-14 erzielten ebenfalls 6 Punkte ? Joel Theurich vom durchführenden DSK kam hier auf Platz 4 ein. Besonders erfolgreich schnitten Jana Böhm (SG Oesede) in der Gruppe U-12 und Kristin Rethmann (Hagener SV) und Patrick Haniszewski (Bremen-West) in der Gruppe U-16 ab, alle drei erkämpften 6,5 Punkte! Besonders erfreulich, dass zwei junge Damen gegen starke Konkurrenz den höchsten Podestplatz erklimmen konnten.

Alle jungen TeilnehmerInnen erhielten wie immer eine Urkunde, zusätzlich zu den Pokalen und Medaillen für die ersten Plätze wurden wertvolle Preise ?u.a. von Chessbase- vergeben und mehrere Gutscheine für das diesjährige 9. DELME-OPEN verlost.

Vier Vereine heimsten fast die Hälfte der Pokale ein, SVW Bremen, SG Oesede, Hagener SV und Bremen-West. Der "Familienpreis" gebührt den Silbers aus Delmenhorst, die ihre Kinder Fabian (17. U-8), Kevin (4. U-9) und Stefanie, die den Mädchenpokal in der U-11 erhielt, zur Teilnahme ermuntert hatten.

*(Jürgen Hurrle)*